



4 vor 12 für Corona – Pharmabranche im Blickpunkt von Investoren

HVB Open End Index Zertifikat auf den
Global Anti Virus Health (Net Return) Index (WKN: HR09BX)

Berlin/München, 30. Oktober 2020

Werbung

onemarkets by

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **HypoVereinsbank**

Member of  **UniCredit**

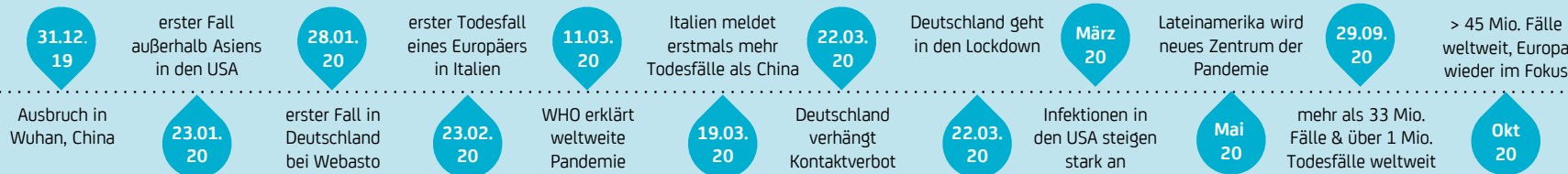
Corona-Virus hält die Welt in Atem

Das Corona-Virus hält derzeit den ganzen Planeten in Atem. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Das neue SARS-CoV-2 kann nämlich schwerwiegende Atemwegssymptome hervorrufen.

Per Ende September infizierten sich laut WHO mehr als 33 Mio. Menschen mit dem Virus. Die dritte und bisher verheerendste Pandemie des 21. Jahrhunderts forderte bis zu diesem Zeitpunkt bereits mehr als 1 Mio. Todesfälle.



Chronologie der Covid-19-Pandemie



Pandemien fordern die Pharmabranche

Gesundheitskonzerne rund um den Globus arbeiten seit Monaten mit Hochdruck an Medikamenten und Impfstoffen gegen das Virus. Die Forschung konzentriert sich dabei insbesondere auf folgende Teilbereiche:

Tests

Dazu zählen diagnostische Tests zur Erkennung des Virus sowie serologische Prüfverfahren zum Nachweis von Antikörpern beim Menschen. Für beide Verfahren hat z.B. das Schweizer Unternehmen **Roche** bereits eine Zulassung erhalten.



Medikamente

Hier geht es in erster Linie um die Behandlung der von COVID-19 ausgelösten Atemwegssymptomen, die eine Sauerstofftherapie benötigen. Hier hat derzeit der US-Konzern **Gilead Sciences** mit dem Wirkstoff *Remdesivir* die Nase vorne. Diesen hat die EU-Kommission im Juli zur Behandlung zugelassen.



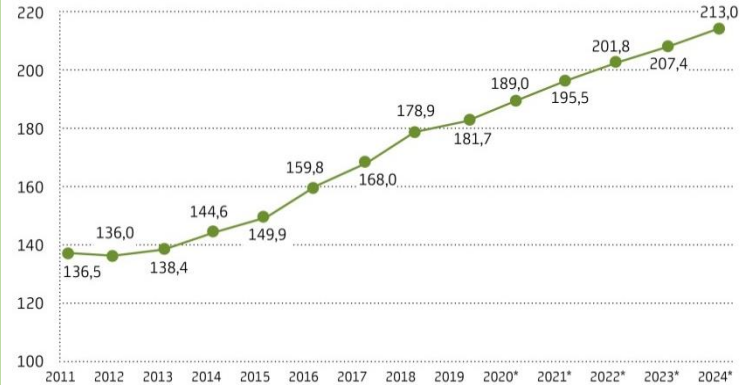
Impfstoffe

Die Entwicklung eines wirksamen und verträglichen Impfstoffes erhält derzeit sicherlich die größte Beachtung. Hier sind z.B. der Pharmakonzern **AstraZeneca** zusammen mit der University of Oxford und das Joint-Venture der Mainzer **BioNTech** mit **Pfizer** bereits in Phase 3 der klinischen Studie.



Großer Forschungseifer in der Pharmaindustrie

Weltweite Forschungs- und Entwicklungsausgaben führender Pharmaunternehmen in Mrd. \$



Quelle: Statista; Dargestellter Zeitraum: 2011 bis 2024; Prognosen wie auch historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

*Prognose

Der lange Weg zu einem Impfstoff



In der sogenannten präklinischen Phase werden die Erregerbestandteile ermittelt und ein Impfstoffpräparat hergestellt, das dann auf Risiken und die Dosierung untersucht werden kann.

Phase 1:
Die Wirksamkeit und Verträglichkeit eines Impfstoffs wird erstmals am Menschen getestet. Jedoch nur an maximal 100 gesunden Freiwilligen.

Phase 2:
Die richtige Dosis, die Verträglichkeit und die Immunabwehrreaktion werden an einer größeren Anzahl von Freiwilligen (mehrere Hundert) erprobt

Phase 3:
In dieser Phase erhalten mehrere zehntausend Freiwillige den Impfstoff. Im Alltag soll erprobt werden, ob er wirklich vor einer Infektion schützt und sicher ist. Seltene Nebenwirkungen werden erkennbar.

 **Zulassungs- und Herstellungsphase**

Ein Impfstoff erhält in Deutschland und der EU nur dann eine Zulassung, wenn nachgewiesen ist, dass er wirksam und verträglich ist. Diesen Nachweis muss der Hersteller in vorklinischen Untersuchungen und klinischen Prüfungen erbringen. Bevor ein Impfstoff auf den Markt kommen kann, muss er ein umfassendes Zulassungsverfahren durchlaufen. Für Europa wird das zentralisierte Zulassungsverfahren für Covid-19-Impfstoffe durch die Europäische Arzneimittelagentur EMA koordiniert.



Weltweite Forschung nach einem Corona-Impfstoff im Überblick*

- 193** Impfstoffe sind weltweit in der Entwicklung
- 151** werden in präklinischen Studien erforscht
- 42** Impfstoffkandidaten befinden sich in der klinischen Phase
- 10** Impfstoffkandidaten befinden sich in Phase 3

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung; <https://www.bmbf.de/de/corona-das-ist-der-stand-bei-der-impfstoff-entwicklung-11152.html>; abgerufen am 08.10.2020

*Quelle: World Health Organisation, Draft landscape of COVID-19 candidates, Stand: 02.10.2020



COVID-19-Impfstoff:

Millionenfach bestellt und produziert – auch ohne Zulassung

Dass noch kein COVID-19-Impfstoff zugelassen ist, hindert derzeit keinen Staat daran, millionenfach Impfstoffe vorzubestellen. AstraZeneca, Curevac, Moderna, Biontech und Pfizer sowie GlaxoSmithKline und Sanofi dürften sich über volle Auftragsbücher freuen. Teilweise wird schon produziert, auch ohne Zulassung.



Hier ein Auszug aus den bisherigen Bestellungen (Stand 09.10.2020)

EU-Kommission



- 225 Mio. Impfdosen + Option auf weitere 180 Mio. bei **CureVac**
- 300 Mio. Impfdosen + Option auf weitere 100 Mio. bei **AstraZeneca**
- 200 Mio. Impfdosen + Option auf weitere 200 Mio. bei Janssen Pharmaceutica, einer Tochtergesellschaft von **Johnson & Johnson**
- 300 Mio. Impfdosen bei **Sanofi & GlaxoSmithKline**
- 200 Mio. Dosen + Option auf weitere 100 Mio. bei **BioNTech & Pfizer**

USA



- 100 Mio. Impfdosen + Option auf weitere 500 Mio. bei **BioNTech & Pfizer**
- 100 Mio. Impfdosen + Option auf weitere 200 Mio. bei Janssen Pharmaceutica, einer Tochtergesellschaft von **Johnson & Johnson**
- 100 Mio. Impfdosen + Option auf weitere 500 Mio. bei **Sanofi & GlaxoSmithKline**
- 300 Mio. Impfdosen bei **AstraZeneca**
- 300 Mio. Impfdosen bei **Moderna**

Mit dem Global Anti Virus Health (Net Return) Index auf den Wettlauf der Pharmaunternehmen setzen

Der Index konzentriert sich auf Unternehmen, die mit ihren Produkten oder Dienstleistungen dazu beitragen, eine Ausbreitung von übertragbaren Viruserkrankungen einzudämmen.

Medikamente & Impfstoffe



Erforschung, Entwicklung und Herstellung von Medikamenten und Impfstoffen

Hygieneprodukte



Hersteller von Hygieneprodukten wie Desinfektionsmittel, Atemschutzmasken, Seife etc.

Medizinische Behandlungsgeräte



Herstellung medizinischer Instrumente und Geräte, einschließlich Krankenhaus-zulieferer

Virus- & Antikörpertests



Entwicklung und Herstellung von Tests zur Viruserkennung sowie Prüfverfahren zum Nachweis von Antikörpern beim Menschen

Der Index bildet die Aktienkursentwicklung von bis zu 20 Unternehmen aus Europa und Nordamerika aus diesen Bereichen ab.

Setzen Sie auf den Wettlauf der Pharmaunternehmen!

Global Anti Virus Health (Net Return) Index

Der Global Anti Virus Health Index

- Der Index bildet die Kursentwicklung von bis zu 20 Unternehmen aus Europa und Nordamerika ab, die mit ihren Produkten oder Dienstleistungen dazu beitragen, eine Ausbreitung von übertragbaren Viruserkrankungen einzudämmen.
- Dazu zählen Hersteller von Hygieneprodukten ebenso wie Produzenten medizinischer Behandlungsgeräte sowie Entwickler oder Hersteller von Impfstoffen, Medikamenten bzw. Virus- oder Antikörpertests.
- Die Indexzusammensetzung wird halbjährlich angepasst und gleichgewichtet.
- Nettoausschüttungen der im Index enthaltenen Aktien werden reinvestiert.
- Indexsponsor und -berechnungsstelle ist die ICF BANK AG. Weitere Infos unter www.icf-markets.de



Zusammensetzung des Index (Stand: 07.07.2020)

Unternehmen	Land	Gewicht	Unternehmen	Land	Gewicht
Johnson & Johnson Corp.	USA	5,00 %	GlaxoSmithKline PLC	GB	5,00 %
Roche Holding AG	Schweiz	5,00 %	Gilead Sciences Inc.	GB	5,00 %
Novartis	Schweiz	5,00 %	Becton Dickinson and Co.	USA	5,00 %
Pfizer Inc.	USA	5,00 %	Regeneron Pharmaceuticals	USA	5,00 %
Abbott Laboratories	USA	5,00 %	Bayer AG	Deutschland	5,00 %
AstraZeneca PLC	GB	5,00 %	BASF SE	Deutschland	5,00 %
Thermo Fisher Scientific Inc	USA	5,00 %	Beiersdorf AG	Deutschland	5,00 %
AbbVie Inc.	USA	5,00 %	Incyte Corp.	USA	5,00 %
Sanofi S.A.	Frankreich	5,00 %	Laboratory Corp of America	USA	5,00 %
Danaher Corp.	USA	5,00 %	Quest Diagnostics Inc.	USA	5,00 %



HVB Open End Index Zertifikat

bezogen auf den Global Anti Virus Health Net Return Index

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- WKN/ISIN: HR09BX / DE000HR09BX5
- Emittent (Herausgeber des Zertifikats): UniCredit Bank AG
- Basiswert: Global Anti Virus Health Net Return Index, ISIN DE000A2BL811
- Indexberechnungsstelle: ICF BANK AG
- Bezugsverhältnis: 0,10 (100,- EUR entsprechen 1.000 Indexpunkten)
- Emissionstag: 21.07.2020
- Emissionspreis pro Zertifikat: EUR 104,96 (Stand: 21.07.2020)
- Briefkurs (aktueller Verkaufspreis): siehe www.onemarkets.de/HR09BX

- Teilhabefaktor: 100 % an der positiven Basiswertentwicklung

KOSTEN

- Kaufprovision: 1,00 % vom Kurswert (mind. EUR 30.-) sowie fremde Kosten und Auslagen
- Indexberechnungsgebühr: 1,20 % p.a. des Indexstandes zugunsten der UniCredit Bank AG



Risiken im Überblick

- Das Zertifikat ist während der Laufzeit Markteinflüssen unterworfen. Es ist abhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Index sowie von der Bonitätseinschätzung des Emittenten. Die Entwicklung des Index wird vor allem durch Aktienkursentwicklungen beeinflusst. Verluste sind möglich.
- Im Index wird eine Indexberechnungsgebühr in Höhe von 1,20 % p. a. bezogen auf den jeweiligen Schlusskurs des Index abgezogen. Sie wird auf täglicher Basis berechnet.
- Der Emittent kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen (wobei die gesetzlichen Kündigungsfristen unberührt bleiben). Ein außerordentliches Ereignis liegt beispielsweise vor, wenn die Berechnung des Basiswertes ohne geeigneten Ersatz eingestellt wird, die Berechnung des Basiswertes nicht länger in der ursprünglichen Währung erfolgt sowie wenn Rechtsänderungen eintreten. In diesem Fall erfolgt die Rückzahlung zu dem vom Emittenten festgestellten Marktwert. Die Höhe dieses Marktwertes wird vom Emittenten gemäß den Bestimmungen in den Endgültigen Bedingungen des Zertifikats berechnet. Der Marktwert kann auch erheblich unter dem Emissionspreis liegen, sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Dieses Wiederanlagerisiko trägt der Anleger auch im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung des Zertifikats.
- Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.



Weitere Hinweise im Überblick

- Das Zertifikat kann in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden (ab Börsennotierung). Der Emittent beabsichtigt, für das Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend Verkaufspreise (Briefkurse) bzw. Ankaufspreise (Geldkurse) zu stellen. Der Emittent bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Zertifikats erschwert oder nicht möglich sein.
- Das Zertifikat unterliegt deutschem Recht.
- Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen.



Wichtige Hinweise und Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie: Die Informationen stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Das öffentliche Angebot erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapierprospekts, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt wurde. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Empfehlung zu verstehen, diese Wertpapiere der UniCredit Bank AG zu erwerben. Allein maßgeblich sind der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank AG, Abteilung MMS6, Am Eisbach 4, D-80538 München, anfordern oder unter www.onemarkets.de/basisprospekte bzw. www.onemarkets.de/DE000HR09BX5 herunterladen. Es wird empfohlen, diese Dokumente vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Zusätzlich ist für dieses Produkt unter www.onemarkets.de/KID/DE000HR09BX5 ein Basisinformationsblatt verfügbar. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein derartiges Angebot nicht erfüllt sind. Die UniCredit Gruppe unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank. Darüber hinaus untersteht die UniCredit Bank AG der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Werbung kann Links zu Webseiten Dritter enthalten, deren Inhalte die Bank weder überprüft noch sich mit der Verweisung zu eigen macht. Die ICF BANK AG übernimmt weder eine Zusicherung noch eine Gewährleistung für die Fehlerfreiheit des Referenzwertes und der für die Zusammensetzung und Berechnung maßgeblichen Parameter, noch übernimmt sie die Haftung für Schäden, die auf einer fehlerhaften Bildung oder Berechnung des Referenzwertes oder der sonstigen Kennziffern beruhen. Eine Verpflichtung der ICF BANK AG gegenüber Dritten, einschließlich Investoren und/oder Finanzintermediären, auf etwaige Fehler oder Unvollständigkeiten des Referenzwertes hinzuweisen, besteht nicht. Die ICF BANK AG ist alleinige Inhaberin sämtlicher Rechte in Bezug auf die Berechnungsmethodik dieses Referenzwertes. Ihre Nutzung erfolgt auf der Grundlage einer Lizenzvereinbarung zwischen der ICF BANK AG und ihren Kunden. Diese Lizenzvereinbarung enthält nähere Bestimmungen für den Umfang der Lizenz durch Dritte (z.B. Banken, Börsen, Asset Manager). Die ICF BANK AG veröffentlicht den Referenzwert auf ihrer Internetseite www.icf-markets.de. Die Veröffentlichung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung der ICF BANK AG dar, ein Finanzprodukt zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten. Insbesondere liegt auch in der Zusammensetzung und Berechnung des Referenzwertes keinerlei Empfehlung der ICF BANK AG zum Kauf oder Verkauf eines, mehrerer oder aller Referenzwertmitglieder. Die Informationen stellen keine Anlagestrategieempfehlungen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder Anlageempfehlungen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 dar. <https://www.icf-markets.de/>

